



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

IV. Markward von Lauterbach bekundet als Vogt zu Spandow eine von Otto von Buch vorgenommene Auslassung an den Rath zu Berlin und Cöln, am 13. Jan. 1346.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

IV. Markward von Luterbach bekundet als Vogt zu Spandow eine von Otto von Buch vorgenommene Auflassung an den Rath zu Berlin und Cöln, am 13. Jan. 1346.

Ego Marquardus de Luterbach, Aduocatus in Spandow, recognosco et protestor omnibus presentes literas visuris et auditoris, quod me presente Otto de Buck resignauit omnia bona sua ad manus et usum honestorum virorum Consulium ciuitatum Berlin et Cöln, quousque ipsi ex eisdem bonis tollent ac percipient totalem summam pecunie, quam dicti Consules Domino meo Illustri principi Ludouico Marchioni de Brandinborgh pro ipso Ottone pagare pepigerunt, et quousque eisdem satisfiet pleniter de dampnis excrescentibus ex summa prenotata. In cuius resignationis testimonium sigillum meum presentibus duxi apponendum. Actum et datum in Spandow, anno domini Millesimo CCC. XL. sexto, in die Remigii confessoris.

Original im Geh. Kab.-Archive. Gercken's Cod III. 378, 379.

V. Markgraf Ludwig der Römer verleiht Schloß und Stadt Kremmen mit dem Kiez und den dazu gehörigen Dörfern an Coppcke von Bredow, der diese Güter von Markward von Luterbach gekauft hat, am 24. Febr. 1355.

Wir Ludewich der Romer, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg vnd zu Lufitze, Des heiligen Romischen reichs oberster Camerer, pfaltzgraf beim Rein vnd hertzog in Beyern, Bekennen fur vns vnfern lieben Bruder Marggraf Otten vnd vnser Erben offentlich, Das der veste Ritter Copke von Bredow von vns vnde von den vesten Rittere Marquarde Luterbec, vnfern lieben getrewen hoffrichtere, recht vnd Redelichen gekauft hatt kremmen hawfz vnd Stad, den kytz zu Cremmen, das dorf zu Velefantz, Veltin, groffen Cieten, Flatow, Bornike vnd die bede, korne vnd pfennig vnd vleis bede, vnd wagentienst zu lutken Cyten vnd zu Cotzebant, das holtz, das dar heizet der Cremer vnd alle ander holtze vnd gutt, das der egenante ritter der Luterpek hatt gehabt vnd besessen wante in diesen heutigen tag, vnd haben in vnd seinen rechten Erben gelegen vnd leien in diezeme brieffe zu einem rechten erblene das vorgeante hawfz vnd Stad Cremmen, den kietz daselbs vnd den Sehe, alle die vorgeante Dorpere, gutt und holtze mitt allen nutzen, rente, ere, gutte, mitt ledegime vnd verleigen, mit leinen geistlichen vnd weltlichen, gemaichen, pflegen, pachten, tzinsen, mit kirchleine, mit molen vnd tzollen, mitt hochsten vnd nidersten gericht, mit ackeren gewonnen vnd vngewonnen, mitt wasseren, Weiden, wisen, holtzen, mitt Jagt, mitt aller herfschaft und gebiete, mitt allen iren scheiden vnd mit allen zuhorenden, als das vor der egenante luterpek von vns vnd vnfern lieben brudere Marggraf Ludewigen gehatt vnd besessen hatt, friedlichen ane alle hinder zuhabende, besitzen vnd genieffen von im vnd seinen erben vnd nach seinem vnd seiner erben tote von seinen brudern Petere rittere, Mathiese vnd williken vnd iren erben mitt einer samenden hand vnd rechten angefelle. Storbe ober irer ein oder mehr an erben, so foll das egenante hawfz, Stad, Dorpere, gutter vnd holtze an die andere sterben, die lebendig bleiben: vnd deilten sich die vorgeanten von Bredow oder ire Erben vnd das sie sich geteilet haben, das sol in nicht schaden an irer gesamender hand vnd angefellen. Sie mögen vnd sollen auch das hawfz, da es nu ligt zu Cremmen oder in einer anderen stede bawen vnd vesten mit holtze, muren vnd grawen,